Protokoll der Sitzung des Polizeirats
von Montag, 27. Februar 2023, um 19.00 Uhr
im Rathaus Eupen

Anwesend: Frau Claudia Niessen, Vorsitzende;
Herr Patrick Thevissen, Mitglied des Polizeikollegiums;
HH. Elmar Keutgen, Simen Van Meensel, Frau Monique Emonts-Pohl, HH. Bruno Krickel, Alain Schmets, Frau Ilona Wetzels-Beckers, Frau Monique Kelleter-Chaineux, HH. Roger Franssen, Roger Britz, Erwin Güsting, Mitglieder des Polizeirates;
Herr Daniel Keutgen, Zonenchef;
Herr Jean-Pierre Gritten, Sekretär.

Entschuldigt fehlen: HH. Luc Frank, Jérôme Franssen, Mitglieder des Polizeikollegiums;
Frau Alexandra Barth-Vandenhirtz, Frau Patricia Creutz-Vilvoye, HH. Thierry Dodémont, Philippe Hunger, Frau Lisa Radermeker, HH. Uli Deller, Mario Pitz, Mitglieder des Polizeirats.
Herr Armin Hoffmann, besonderer Rechnungsführer.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr im Rathaus zu Eupen.

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe des Rücktritts des Polizeiratsmitglieds Marcel STROUGMAYER aus dem Polizeirat

Auf Grund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes (GIP);

Auf Grund des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung vom 22. April 2004;

In Anbetracht, dass Herr Marcel STROUGMAYER in seiner Mail vom 9. Dezember 2022 seinen Rücktritt als Mitglied des Polizeirats mitgeteilt hat;

In Anbetracht, dass der Gemeinderat von Kelmis in seiner Sitzung vom 16. Januar 2023 beschlossen hat, die Rücktritterklärung von Herrn Marcel STROUGMAYER anzunehmen;

In Erwägung, dass der Gemeinderat Kelmis in seiner Sitzung vom 3. Dezember 2018 Frau Ilona WETZELS-BECKERS als Ersatzmitglied von Herrn Marcel STROUGMAYER bezeichnet hat;

In Anbetracht, dass der Gemeinderat von Kelmis in seiner Sitzung vom 16. Januar 2023 beschlossen hat, Frau Ilona WETZELS-BECKERS als effektives Mitglied des Polizeirats einzuführen;

wird Herr Marcel STROUGMAYER somit durch Frau Ilona WETZELS-BECKERS, Patronagestraße 24, 4720 KELMIS, im Polizeirat der Polizeizone Weser-Göhl ersetzt.

2. Eidesleistung und Einsetzung des neuen Polizeiratsmitglieds

Die Vorsitzende bittet Frau Ilona WETZELS-BECKERS den nachfolgenden vorgeschriebenen Eid abzulegen:

„Ich schwöre Treue dem König, Gehorsam der Verfassung und den Gesetzen des belgischen Volkes“

Im Anschluss an die Eidesleistung erklärt die Vorsitzende Frau Ilona WETZELS-BECKERS in ihrem Amt als Polizeiratsmitglied eingeführt und bittet sie, ihren Sitz als Polizeiratsmitglied einnehmen zu wollen.

3. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Polizeirats vom 29-11-2022

Das Protokoll der Sitzung vom 29. November 2022 wurde den Ratsmitgliedern zugesandt. Die Vorsitzende bittet die Mitglieder, eventuelle Bemerkungen vorzubringen.

Da keine Bemerkungen vorgebracht werden, wird das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Polizeirats vom 29. November 2022 genehmigt.

4. Mitteilungen

- **Bezeichnung eines Mitglieds des Basiskonzertierungsausschusses (BKA)**

  In Anbetracht, dass Herr Marcel Strougmayer seinen Rücktritt als Mitglied des Polizeirats eingereicht hat und somit sein Mandat im Basiskonzertierungsausschuss der Polizeizone Weser-Göhl von Rechts wegen endet;

  In Anbetracht, dass Herr Louis Goebbels und Frau Sally Thaeter durch den Polizeirat in seiner Sitzung vom 29. Januar 2019 als Ersatzkandidaten der öffentlichen Behörde für die Gemeinde Kelmis gewählt wurden;

  In Anbetracht, dass die beiden vorgenannten Personen zwischenzeitlich dem Polizeirat nicht mehr angehören;

  hat das Polizeikollegium in seiner Sitzung vom 13. Januar 2023 einstimmig entschieden, Frau Ilona Wetzels-Beckers als effektive Vertreterin der öffentlichen Behörde im Basiskonzertierungsausschuss der Polizeizone Weser-Göhl zu bezeichnen und den Polizeirat darüber zu informieren.

  Der Polizeirat nimmt dies zur Kenntnis.

- **Mitteilung über die Genehmigung der Abänderung Nr.1 des Haushaltsplans 2022 durch die Provinz**

  In seinem Schreiben vom 14. Dezember 2022 teilt die diensttuende Gouverneurin der Provinz Lüttich mit, dass der bei der Provinzialregierung Lüttich am 30. November 2022 per Mail eingegangene Beschluss des Polizeirats vom 29. November 2022 zur Festlegung der Abänderung Nr.1 des Haushaltsplans 2022 gebilligt wird.

  Obengenannter Erlass ist im Beschlussregister der betreffenden Behörde am Rande des betreffenden Beschlusses zu vermerken.

  Der Polizeirat nimmt dies zur Kenntnis.

- **<u>Mitteilung über die Genehmigung der Abänderung Nr.1 des Haushaltsplans 2022 durch die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft</u>**

  Laut Ministeriellem Erlass der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 4. Januar 2023 wird der Beschluss des Polizeirats vom 29. November 2022 gebilligt über die erste Anpassung des Haushaltes der Polizeizone Weser-Göhl für das Rechnungsjahr 2022, die zur Folge hat, dass der Haushalt im ordentlichen Dienst mit einem Gesamtüberschuss in Höhe von +547.211,44 € abgeschlossen wird und der außerordentliche Dienst sich mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.577.900,00 € ausgeglichen gestaltet.

  Obengenannter Erlass ist im Beschlussregister der betreffenden Behörde am Rande des betreffenden Beschlusses zu vermerken.

  Der Polizeirat nimmt dies zur Kenntnis.

- **<u>Mitteilung über die Genehmigung des Haushaltsplans 2023 durch die Provinz</u>**

  In seinem Schreiben vom 22. Dezember 2022 teilt der Gouverneur der Provinz Lüttich mit, dass der bei der Provinzialregierung Lüttich am 13. Dezember 2022 eingegangene Beschluss des Polizeirats vom 29. November 2022 zur Verabschiedung des Haushalts 2023 gebilligt wird.

  Obengenannter Erlass ist im Beschlussregister der betreffenden Behörde am Rande des betreffenden Beschlusses zu vermerken.

  Der Polizeirat nimmt dies zur Kenntnis.

- **<u>Mitteilung über die Genehmigung des Haushaltsplans 2023 durch die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft</u>**

  Laut Ministeriellem Erlass der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 5. Januar 2023 wird der am 12. Dezember 2022 bei der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft eingegangene Beschluss des Polizeirats vom 29. November 2022 über den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2023 gebilligt, der sich im ordentlichen Dienst sowie im außerordentlichen Dienst ausgeglichen präsentiert.

  Obengenannter Erlass ist im Beschlussregister der betreffenden Behörde am Rande des betreffenden Beschlusses zu vermerken.

  Der Polizeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Die Herren Jérôme Franssen, Uli Deller und Mario Pitz nehmen an der Sitzung teil.

5. <u>Ausschreibung einer Stelle des Mittelkaders im Einsatzkader der Polizeizone Weser-Göhl über die interne Mobilität</u>

Auf Grund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 über die Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste (MAMMUT);

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 20. November 2001 über die Modalitäten bezüglich der Mobilität des Personals der Polizeidienste;

Auf Grund des ministeriellen Rundschreibens GPI 15 vom 24-01-2002 über die Anwendung der Mobilitätsregelung innerhalb der auf zwei Ebenen strukturierten, integrierten Polizei für die verantwortlichen lokalen Behörden der Polizeizonen;

Auf Grund des ministeriellen Rundschreibens GPI 15bis vom 25-06-2002 über den Mobilitätszyklus, insbesondere die Etappe nach der Veröffentlichung der vakanten Stellen und der Einreichung der Bewerbungen, sowie zur Erläuterung der Anwendung der Rechtsstellungsregelung in puncto externe Einstellung von CALog-Personal in der auf zwei Ebenen strukturierten, integrierten Polizei und in puncto interne Verschiebungen;

Auf Grund des durch den Polizeirat in seiner Sitzung vom 10. Dezember 2001 genehmigten Organigramms und Polizeikaders;

Auf Grund des durch den Polizeirat in seiner Sitzung vom 27. April 2006 genehmigten Arbeitsrahmens;

Auf Grund der Tatsache, dass ein Personalmitglied des Mittelkaders die Polizeizone Weser-Göhl verlassen hat;

In Anbetracht, des Antrags des Zonenchefs auf Ausschreibung einer Stelle als Polizeihauptinspektor;

In Anbetracht, dass das Polizeikollegium in seiner Sitzung vom 13. Januar 2023 einstimmig entschieden hat, dem Polizeirat in seiner heutigen Sitzung vorzuschlagen:

- die Ausschreibung einer Stelle des Mittelkaders im Einsatzkader der Polizeizone Weser-Göhl über die interne Mobilität zu genehmigen;
- in Ermangelung von Kandidaten für die Stelle, diese automatisch erneut über den folgenden Mobilitätszyklus auszuschreiben;

entscheidet der Polizeirat einstimmig

- die Ausschreibung einer Stelle des Mittelkaders im Einsatzkader der Polizeizone Weser-Göhl über die interne Mobilität zu genehmigen;
- in Ermangelung von Kandidaten für die Stelle, diese automatisch erneut über den folgenden Mobilitätszyklus auszuschreiben.

6. Ausschreibung von zwei Stellen des Basiskaders im Einsatzkader der Polizeizone Weser-Göhl über die interne Mobilität

Auf Grund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 über die Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste (MAMMUT);

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 20. November 2001 über die Modalitäten bezüglich der Mobilität des Personals der Polizeidienste;

Auf Grund des Ministeriellen Rundschreibens GPI 15 vom 24-01-2002 über die Anwendung der Mobilitätsregelung innerhalb der auf zwei Ebenen strukturierten, integrierten Polizei für die verantwortlichen lokalen Behörden der Polizeizonen;

Auf Grund des Ministeriellen Rundschreibens GPI 15bis vom 25-06-2002 über den Mobilitätszyklus, insbesondere die Etappe nach der Veröffentlichung der vakanten Stellen und der Einreichung der Bewerbungen, sowie zur Erläuterung der Anwendung der Rechtsstellungsregelung in puncto externe Einstellung von CALog-Personal in der auf zwei Ebenen strukturierten, integrierten Polizei und in puncto interne Verschiebungen;

Auf Grund des durch den Polizeirat in seiner Sitzung vom 10. Dezember 2001 genehmigten Organigramms und Polizeikaders;

Auf Grund des durch den Polizeirat in seiner Sitzung vom 27. April 2006 genehmigten Arbeitsrahmens;

Auf Grund der Tatsache, dass mehrere Personalmitglieder die Polizeizone Weser-Göhl verlassen werden;

In Anbetracht der Erläuterungen des Zonenchefs bezüglich der neuen Anwerbungsprozedur;

In Anbetracht des Antrags des Zonenchefs auf Ausschreibung von zwei Stellen als Polizeiinspektor;

In Anbetracht, dass das Polizeikollegium in seiner Sitzung vom 13. Januar 2023 einstimmig entschieden hat, dem Polizeirat in seiner heutigen Sitzung vorzuschlagen:

- die Ausschreibung von zwei Stellen des Basiskaders im Einsatzkader der Polizeizone Weser-Göhl über die interne Mobilität zu genehmigen;
- in Ermangelung von Kandidaten für die Stellen, diese automatisch über die neue Anwerbungsprozedur auszuschreiben;

entscheidet der Polizeirat einstimmig

- die Ausschreibung von zwei Stellen des Basiskaders im Einsatzkader der Polizeizone Weser-Göhl über die interne Mobilität zu genehmigen;
- in Ermangelung von Kandidaten für die Stellen, diese automatisch über die neue Anwerbungsprozedur auszuschreiben.

7. <u>Ausschreibung einer Stelle als Ermittler/Basiskader der lokalen Kriminalpolizei der Polizeizone Weser-Göhl über die interne Mobilität</u>

Auf Grund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 über die Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste (MAMMUT);

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 20. November 2001 über die Modalitäten bezüglich der Mobilität des Personals der Polizeidienste;

Auf Grund des Ministeriellen Rundschreibens GPI 15 vom 24-01-2002 über die Anwendung der Mobilitätsregelung innerhalb der auf zwei Ebenen strukturierten, integrierten Polizei für die verantwortlichen lokalen Behörden der Polizeizonen;

Auf Grund des Ministeriellen Rundschreibens GPI 15bis vom 25-06-2002 über den Mobilitätszyklus, insbesondere die Etappe nach der Veröffentlichung der vakanten Stellen und der Einreichung der Bewerbungen, sowie zur Erläuterung der Anwendung der Rechtsstellungsregelung in puncto externe Einstellung von CALog-Personal in der auf zwei Ebenen strukturierten, integrierten Polizei und in puncto interne Verschiebungen;

Auf Grund des durch den Polizeirat in seiner Sitzung vom 10. Dezember 2001 genehmigten Organigramms und Polizeikaders;

Auf Grund des durch den Polizeirat in seiner Sitzung vom 27. April 2006 genehmigten Arbeitsrahmens;

In Anbetracht, dass ein Mitglied der lokalen Kriminalpolizei die Polizeizone Weser-Göhl verlassen hat;

Auf Grund der Tatsache, dass die Anstellung von einem Polizeibeamten bei der lokalen Kriminalpolizei keine Erhöhung des Arbeitsrahmens mit sich zieht;

In Anbetracht, dass der Haushalt 2023 der Polizeizone Weser-Göhl die Kosten für diese Stellen berücksichtigt;

In Anbetracht der Empfehlung des Zonenchefs, eine Stelle als Ermittler/Basiskader für die lokale Kriminalpolizei auszuschreiben;

In Anbetracht, dass das Polizeikollegium in seiner Sitzung vom 13. Januar 2023 einstimmig entschieden hat, dem Polizeirat in seiner heutigen Sitzung vorzuschlagen:

- die Ausschreibung einer Stelle als Ermittler/Basiskader für die lokale Kriminalpolizei der Polizeizone Weser-Göhl über die interne Mobilität zu genehmigen;
- in Ermangelung von Kandidaten für die Stelle, diese automatisch erneut über den folgenden Mobilitätszyklus auszuschreiben;

entscheidet der Polizeirat einstimmig

- die Ausschreibung einer Stelle als Ermittler/Basiskader für die lokale Kriminalpolizei der Polizeizone Weser-Göhl über die interne Mobilität zu genehmigen;
- in Ermangelung von Kandidaten für die Stelle, diese automatisch erneut über den folgenden Mobilitätszyklus auszuschreiben.

8. Anschaffung von EDV-Material über den öffentlichen Markt

Auf Grund des Artikels 33 des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;

Auf Grund des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung vom 22. April 2004, insbesondere Artikel L 1222-3 und L 1222-4;

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2013 über die Begründung, die Unterrichtung und die Rechtsmittel im Bereich der öffentlichen Aufträge und bestimmter Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge, insbesondere Artikel 42 § 1.1.a);

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2016 über die öffentlichen Aufträge;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 2013 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Ausführung öffentlicher Aufträge und öffentlicher Baukonzessionen;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 18. April 2017 über die Vergabe öffentlicher Aufträge in den klassischen Bereichen;

In Anbetracht, dass im außerordentlichen Haushalt des Haushaltsplans 2023 ein Betrag von 52.000,00 € für den Ankauf von EDV-Material (33001/74253) vorgesehen ist;

In Anbetracht des Antrags des Zonenchefs zwecks Genehmigung der Anschaffung von folgendem EDV-Material über den öffentlichen Markt:

a. Computer

Ankauf von 16 Computern über den öffentlichen Markt CSmart, dem sich die Polizeizone Weser-Göhl 2021 angeschlossen hat:

- Beschreibung und Preisschätzung:

Beschreibung	Einzelpreis ohne MwSt.	Anz.	Gesamtpreis inkl. MwSt.
Lenovo Thinkcentre Core i5	900,00 €	16	14.400,00 €
TOTAL			14.400,00 €

- Der vorgenannte mehrjährige öffentliche Markt wurde folgender Firma zugesprochen:

  Centralpoint Belgique S.A., Nieuswlandlaan 111, 3200 AARSCHOT

- Begründung:

  - Garantierter günstigster Preis;
  - Vereinfachung des administrativen Aufwands;
  - Bekannt guter Kundendienst.

b. Bildschirme

Ankauf von 12 Bildschirmen für PCs über den öffentlichen Markt CSmart, dem sich die Polizeizone Weser-Göhl 2021 angeschlossen hat:

- Beschreibung und Preisschätzung:

Beschreibung	Einzelpreis ohne MwSt.	Anz.	Gesamtpreis inkl. MwSt.
Monitor	240,00 €	12	2.880,00 €
TOTAL			2.880,00 €

- Der vorgenannte mehrjährige öffentliche Markt wurde folgender Firma zugesprochen:

  Centralpoint Belgique S.A., Nieuswlandlaan 111, 3200 AARSCHOT

- Begründung:

  - Garantierter günstigster Preis;
  - Vereinfachung des administrativen Aufwands;
  - Bekannt guter Kundendienst.

c. Laptops

Ankauf von 5 Laptops über den öffentlichen Markt CSmart, dem sich die Polizeizone Weser-Göhl 2021 angeschlossen hat:

- Beschreibung und Preisschätzung:

Beschreibung	Einzelpreis ohne MwSt.	Anz.	Gesamtpreis inkl. MwSt.
Laptop LENOVO Thinkpad	1.100,00 €	5	5.500,00 €
TOTAL			5.500,00 €

- Der vorgenannte mehrjährige öffentliche Markt wurde folgender Firma zugesprochen:

  Centralpoint Belgique S.A., Nieuswlandlaan 111, 3200 AARSCHOT

- Begründung:

  - Garantierter günstigster Preis;
  - Vereinfachung des administrativen Aufwands;
  - Bekannt guter Kundendienst.

d. NAS - Datenspeicher

Ankauf eines NAS - Datenspeichers über den öffentlichen Markt CSmart, dem sich die Polizeizone Weser-Göhl 2021 angeschlossen hat:

- Beschreibung und Preisschätzung:

Beschreibung	Einzelpreis ohne MwSt.	Anz.	Gesamtpreis inkl. MwSt.
NAS Synology RS	1.400,00 €	1	1.400,00 €
TOTAL			1.400,00 €

- Der vorgenannte mehrjährige öffentliche Markt wurde folgender Firma zugesprochen:

  Centralpoint Belgique S.A., Nieuswlandlaan 111, 3200 AARSCHOT

- Begründung:

  - Garantierter günstigster Preis;
  - Vereinfachung des administrativen Aufwands;
  - Bekannt guter Kundendienst.

e. UPS - Ausfallsicherungen

Ankauf von zwei UPS - Ausfallsicherungen über den öffentlichen Markt CSmart, dem sich die Polizeizone Weser-Göhl 2021 angeschlossen hat:

- Beschreibung und Preisschätzung:

Beschreibung	Einzelpreis ohne MwSt.	Anz.	Gesamtpreis inkl. MwSt.
UPS Eaton	3.200,00 €	2	6.400,00 €
TOTAL			6.400,00 €

- Der vorgenannte mehrjährige öffentliche Markt wurde folgender Firma zugesprochen:

  Centralpoint Belgique S.A., Nieuswlandlaan 111, 3200 AARSCHOT

- Begründung:

  - Garantierter günstigster Preis;
  - Vereinfachung des administrativen Aufwands;
  - Bekannt guter Kundendienst.

f. Beamer

Ankauf eines tragbaren Beamers über den öffentlichen Markt CSmart, dem sich die Polizeizone Weser-Göhl 2021 angeschlossen hat:

- Beschreibung und Preisschätzung:

Beschreibung	Einzelpreis ohne MwSt.	Anz.	Gesamtpreis inkl. MwSt.
Beamer Optoma	1.000,00 €	1	1.000,00 €
TOTAL			1.000,00 €

- Der vorgenannte mehrjährige öffentliche Markt wurde folgender Firma zugesprochen:

  Centralpoint Belgique S.A., Nieuswlandlaan 111, 3200 AARSCHOT

- Begründung:

  - Garantierter günstigster Preis;
  - Vereinfachung des administrativen Aufwands;
  - Bekannt guter Kundendienst.

g. Netzwerkschränke

Ankauf von zwei Netzwerkschränken über den öffentlichen Markt CSmart, dem sich die Polizeizone Weser-Göhl 2021 angeschlossen hat:

- Beschreibung und Preisschätzung:

Beschreibung	Einzelpreis ohne MwSt.	Anz.	Gesamtpreis inkl. MwSt.
Netzwerkschrank	100,00 €	2	200,00 €
TOTAL			200,00 €

- Der vorgenannte mehrjährige öffentliche Markt wurde folgender Firma zugesprochen:

  Centralpoint Belgique S.A., Nieuswlandlaan 111, 3200 AARSCHOT

- Begründung:

  - Garantierter günstigster Preis;
  - Vereinfachung des administrativen Aufwands;
  - Bekannt guter Kundendienst.

hat das Polizeikollegium in seiner Sitzung vom 3. Februar 2023 einstimmig entschieden, dem Polizeirat in seiner heutigen Sitzung Folgendes vorzuschlagen:

- Genehmigung der vorliegenden technischen Angaben;
- Genehmigung der Beanspruchung des öffentlichen Marktes CSmart entsprechend den vorgenannten Angaben;
- Genehmigung der Anschaffung von 16 Computern bei der Firma Centralpoint Belgique S.A. entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 14.400,00 €;
- Genehmigung der Anschaffung von 12 Monitoren bei der Firma Centralpoint Belgique S.A. entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 2.880,00 €;
- Genehmigung der Anschaffung von 5 Laptops bei der Firma Centralpoint Belgique S.A. entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 5.500,00 €;
- Genehmigung der Anschaffung eines NAS - Datenspeichers bei der Firma Centralpoint Belgique S.A. entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 1.400,00 €;
- Genehmigung der Anschaffung von 2 UPS - Ausfallsicherungen bei der Firma Centralpoint Belgique S.A. entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 6.400,00 €;
- Genehmigung der Anschaffung eines Beamers bei der Firma Centralpoint Belgique S.A. entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 1.000,00 €;
- Genehmigung der Anschaffung von 2 Netzwerkschränken bei der Firma Centralpoint Belgique S.A. entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 200,00 €.

Der Polizeirat entscheidet einstimmig

- die vorliegenden technischen Angaben zu genehmigen;
- die Beanspruchung des öffentlichen Marktes CSmart entsprechend den vorgenannten Angaben zu genehmigen;
- die Anschaffung von 16 Computern bei der Firma Centralpoint Belgique S.A. entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 14.400,00 € zu genehmigen;

- die Anschaffung von 12 Monitoren bei der Firma Centralpoint Belgique S.A. entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 2.880,00 € zu genehmigen;
- die Anschaffung von 5 Laptops bei der Firma Centralpoint Belgique S.A. entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 5.500,00 € zu genehmigen;
- die Anschaffung eines NAS - Datenspeichers bei der Firma Centralpoint Belgique S.A. entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 1.400,00 € zu genehmigen;
- die Anschaffung von 2 UPS - Ausfallsicherungen bei der Firma Centralpoint Belgique S.A. entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 6.400,00 € zu genehmigen;
- die Anschaffung eines Beamers bei der Firma Centralpoint Belgique S.A. entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 1.000,00 € zu genehmigen;
- die Anschaffung von 2 Netzwerkschränken bei der Firma Centralpoint Belgique S.A. entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 200,00 € zu genehmigen.

9. Anschaffung einer Klimaanlage

Auf Grund des Artikels 33 des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;

Auf Grund des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung vom 22. April 2004, insbesondere Artikel L 1222-3 und L 1222-4;

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2013 über die Begründung, die Unterrichtung und die Rechtsmittel im Bereich der öffentlichen Aufträge und bestimmter Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge, insbesondere Artikel 42 § 1.1.a);

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2016 über die öffentlichen Aufträge;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 2013 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Ausführung öffentlicher Aufträge und öffentlicher Baukonzessionen;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 18. April 2017 über die Vergabe öffentlicher Aufträge in den klassischen Bereichen;

In Anbetracht, dass bei Beträgen unter 135.000,00 € (ohne MwSt.) öffentliche Aufträge im Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung vergeben werden dürfen (Königlicher Erlass vom 18. April 2017);

In Anbetracht, dass bei Beträgen unter 30.000,00 € (ohne MwSt.) kein Lastenheft erstellt werden muss (Königlicher Erlass vom 18. April 2017);

In Anbetracht, dass im außerordentlichen Haushalt des Haushaltsplans 2023 ein Betrag von 5.500,00 € für den Ankauf einer Klimaanlage (33002/74298) vorgesehen ist;

In Anbetracht der folgenden Preisschätzung:

1 Klimaanlage: Zonendirektion (Server)	5.500,00 €	(inkl. MwSt.)

In Anbetracht des Antrags des Zonenchefs zwecks Genehmigung der folgenden Punkte für die Anschaffung einer Klimaanlage:

a. Technische Angaben der Klimaanlage:

Wandklimaanlage mit Innen- und Außeneinheit
Mindestanforderungen:

- Leistungsfähigkeit, um den Serverraum in der Zonendirektion, Lascheterweg 23 in Eupen zu kühlen;
- Fernbedienung mit Timer und Thermostatregelung
- Economy Funktion

- Montage inklusive

b. Anwendung des Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung:

Da es zurzeit keinen Anbieter über den öffentlichen Markt gibt, ist eine Ausschreibung in Anwendung des Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung bei den nachstehenden Firmen empfehlenswert.

c. Liste der anzuschreibenden Firmen:

• Accubel SA	Industriestraße 28	4700 Eupen
• Frigo René Groteclaes	Steinroth 45	4700 Eupen
• Frigo-Service Havenith sprl	Roetgener Straße 32c	4730 Raeren
• Gauder Nicolas	Rue Drève Rouge 86	4710 Lontzen
• Delta Comfort	Desherenborn 16	4750 Bütgenbach

hat das Polizeikollegium in seiner Sitzung vom 3. Februar 2023 einstimmig entschieden, dem Polizeirat in seiner heutigen Sitzung für die Anschaffung einer Klimaanlage vorzuschlagen:

- die Anwendung des Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung zu genehmigen;
- die vorliegenden technischen Angaben zu genehmigen;
- die Liste der anzuschreibenden Firmen zu genehmigen.

Der Polizeirat entscheidet einstimmig

für die Anschaffung einer Klimaanlage:

- die Anwendung des Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung zu genehmigen;
- die vorliegenden technischen Angaben zu genehmigen;
- die Liste der anzuschreibenden Firmen zu genehmigen.

10. Anschaffung von vier Fahrrädern (Pedelecs)

Auf Grund des Artikels 33 des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;

Auf Grund des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung vom 22. April 2004, insbesondere Artikel L 1222-3 und L 1222-4;

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2013 über die Begründung, die Unterrichtung und die Rechtsmittel im Bereich der öffentlichen Aufträge und bestimmter Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge, insbesondere Artikel 42 § 1.1.a);

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2016 über die öffentlichen Aufträge;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 2013 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Ausführung öffentlicher Aufträge und öffentlicher Baukonzessionen;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 18. April 2017 über die Vergabe öffentlicher Aufträge in den klassischen Bereichen;

In Anbetracht, dass bei Beträgen unter 135.000,00 € (ohne MwSt.) öffentliche Aufträge im Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung vergeben werden dürfen (Königlicher Erlass vom 18. April 2017);

In Anbetracht, dass bei Beträgen unter 30.000,00 € (ohne MwSt.) kein Lastenheft erstellt werden muss (Königlicher Erlass vom 18. April 2017);

In Anbetracht, dass im außerordentlichen Haushalt des Haushaltsplans 2023 ein Betrag von 20.000,00 € für den Ankauf von Fahrrädern (33001/74351) vorgesehen ist;

In Anbetracht des Antrags des Zonenchefs zwecks Genehmigung der folgenden Punkte für die Anschaffung von vier Fahrrädern (Pedelecs):

a. Technische Angaben (Mindestkriterien):

- Trekkingrad
- Pedelec – 25 km/h
- Motorleistung bis 250 Watt
- Mindestens 625 Wh Akku
- Farbe: weiß mit Straßenzulassung jedoch ohne Schriftzug
- Beleuchtung jeweils vorne und hinten
- Mindestens 8 Gangschaltung
- min. Luftfedergabel
- Geländetaugliche Bereifung
- Pannensichere Bereifung
- Schutzbleche
- Gepäckständer
- Gepäcktasche mit einem Stauvolumen von mindestens 10 Liter
- Fahrradständer
- Flaschenhalter mit Flasche 0,75 Liter
- Sicherheitsstandard angepasstes Zahlenschloss

b. Anwendung des Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung:

Da es zurzeit keinen Anbieter über den öffentlichen Markt gibt, ist eine Ausschreibung in Anwendung des Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung bei den nachstehenden Firmen empfehlenswert.

c. Liste der anzuschreibenden Firmen:

• SOS-Hilfe V.o.G.	Noeretherstraße 53	4700 Eupen
• Cycles Drouven	Kapellstraße 20-22	4720 Kelmis
• Hennes Bikesport	Altenbergerstraße 67	4728 Hergenrath/Kelmis
• Radcabine	Iterstraße 3a	4730 Raeren
• JK Motor-Räder	Eupener Straße 15	4731 Eynatten

hat das Polizeikollegium in seiner Sitzung vom 3. Februar 2023 einstimmig entschieden, dem Polizeirat in seiner heutigen Sitzung für die Anschaffung von vier Fahrrädern (Pedelecs) vorzuschlagen:

- die vorliegenden technischen Angaben zu genehmigen;
- die Anwendung des Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung zu genehmigen;
- die Liste der anzuschreibenden Firmen zu genehmigen.

Der Polizeirat entscheidet einstimmig

für die Anschaffung von vier Fahrrädern (Pedelecs):

- die vorliegenden technischen Angaben zu genehmigen;
- die Anwendung des Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung zu genehmigen;
- die Liste der anzuschreibenden Firmen zu genehmigen.

11. Umrüstung eines Zivilfahrzeugs über den öffentlichen Markt

Auf Grund des Artikels 33 des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;

Auf Grund des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung vom 22. April 2004, insbesondere Artikel L 1222-3 und L 1222-4;

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2013 über die Begründung, die Unterrichtung und die Rechtsmittel im Bereich der öffentlichen Aufträge und bestimmter Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge, insbesondere Artikel 42 § 1.1.a);

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2016 über die öffentlichen Aufträge;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 2013 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Ausführung öffentlicher Aufträge und öffentlicher Baukonzessionen;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 18. April 2017 über die Vergabe öffentlicher Aufträge in den klassischen Bereichen;

In Anbetracht, dass im außerordentlichen Haushalt des Haushaltsplans 2023 ein Betrag von 10.000,00 € für den Ankauf (Umrüstung) von Zivilfahrzeugen (33001/74352) vorgesehen ist;

In Anbetracht des Antrags des Zonenchefs zwecks Genehmigung der Umrüstung eines Zivilfahrzeugs für das Büro für Verkehrssicherheit über den öffentlichen Markt (FORCMS):

a. Technische Angaben Umrüstung Zivilfahrzeug „Polizei“:

Zusätzliche 12-Voltsteckdose vorne
Lieferung und Installation der Sirene und des Lautsprechers für Zivilfahrzeuge
Magnetisches Blaulicht und 12-Voltsteckdose Fahrerseite sowie 2 LED-Blaulichter im Kühlergrill, unter den Seitenspiegeln und Heckscheibe
Installation eines Carkits mit diskreter Antenne
Lieferung und Installation einer zusätzlichen Batterie
Getönte Scheiben (hinten)

b. Beanspruchung des öffentlichen Markts:

- Begründung:
  - Günstiger Preis
  - Geringerer Verwaltungsaufwand
- Angebot des öffentlichen Markts, welches allen Kriterien entspricht:

  Umrüstung bei der Firma Autographe in 1300 WAVRE, Av. Lavoisier 2
  über den öffentlichen Markt FORCMS POLFED 2021R3112
  Zivilfahrzeug: Volkswagen Caddy Life

c. Preisschätzung:

Umrüstung max. 10.000,00 € inkl. MwSt.
Vorgesehene Summe im Haushaltsplan: 10.000,00 €

hat das Polizeikollegium in seiner Sitzung vom 3. Februar 2023 einstimmig entschieden, dem Polizeirat in seiner heutigen Sitzung Folgendes vorzuschlagen:

- Genehmigung der vorliegenden technischen Angaben;
- Genehmigung der Beanspruchung des öffentlichen Marktes (FORCMS POLFED) entsprechend den vorgenannten Angaben;
- Genehmigung der Umrüstung eines Zivilfahrzeugs der Marke Volkswagen Caddy Life entsprechend den Marktvergaben bei der Firma Autographe für einen Gesamtpreis von 10.000,00 €, Umrüstungsarbeiten inbegriffen.

Der Polizeirat entscheidet einstimmig

- die vorliegenden technischen Angaben zu genehmigen;
- die Beanspruchung des öffentlichen Marktes (FORCMS POLFED) entsprechend den vorgenannten Angaben zu genehmigen;
- die Umrüstung eines Zivilfahrzeugs der Marke Volkswagen Caddy Life entsprechend den Marktvergaben bei der Firma Autographe für einen Gesamtpreis von 10.000,00 €, Umrüstungsarbeiten inbegriffen, zu genehmigen.

12. Anschaffung eines Einsatzfahrzeugs über den öffentlichen Markt

Auf Grund des Artikels 33 des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;

Auf Grund des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung vom 22. April 2004, insbesondere Artikel L 1222-3 und L 1222-4;

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2013 über die Begründung, die Unterrichtung und die Rechtsmittel im Bereich der öffentlichen Aufträge und bestimmter Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge, insbesondere Artikel 42 § 1.1.a);

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2016 über die öffentlichen Aufträge;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 2013 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Ausführung öffentlicher Aufträge und öffentlicher Baukonzessionen;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 18. April 2017 über die Vergabe öffentlicher Aufträge in den klassischen Bereichen;

In Anbetracht, dass im außerordentlichen Haushalt des Haushaltsplans 2023 ein Betrag von 80.000,00 € für den Ankauf von Einsatzfahrzeugen (33003/74352) vorgesehen ist;

In Anbetracht des Antrags des Zonenchefs zwecks Genehmigung der Anschaffung eines Einsatzfahrzeugs über den öffentlichen Markt (FORCMS):

a. Technische Angaben der Einsatzfahrzeuge:

- Allgemein

Mercedes Vito Tourer L2, 140 kW, Diesel
4x4
Weiß
Automatikgetriebe
Seitliche Schiebetüre
Servolenkung
Fahrer- und Beifahrer-Airbag
Heckklappe
Zusätzliche Batterie
Trennwand zwischen Fahrerkabine und Passagierraum
Passagierraum mit Sitzbank für 3 Personen
Kopfstützen
Armlehne
Zentralverriegelung
Elektrische Fensterheber, vorne
Automatische Klimaanlage
Sitzheizung
Autoradio
Rückfahrsensoren / -kamera
Anhängerkupplung

Ersatzrad
Zusatzschlüssel
Key-Out-System
Gummimatten
Unterhaltsvertrag: 10 Jahre / 250.000 km

- Umrüstung Polizei

Beleuchtungsrampe mit hinterer Signalleiste
1 Suchscheinwerfer
Panzerung der 2 vorderen Türen
Zusätzliche 12-Voltsteckdose
Doppelter USB-Anschluss (Büroraum)
Leselampe Beifahrer
2 Led-Lichter & 2 Steckdosen im Schreibraum
Anbringung einer DEFA-Steckdose
Möbel für Passagierraum und Kofferraum
Striping der Lokalen Polizei (in Deutsch) + Dachnummer
Sirene und Lautsprecher
Blaue LED's in der vorderen Stoßstange/Kühlergrill sowie in der Frontscheibe
Waffenkoffer für FN SCAR
Polyestersitzbank im Schreibraum
Ledersitze (Waffengurt angepasst)
Getönte Scheiben (Schreibraum / Heckklappe)
Lieferung und Installation des Astrid-Funks
Einbau Track & Trace (Patloc)
Anpassung Key-Out-System

b. Beanspruchung des öffentlichen Marktes:

- Begründung:
  - Günstige Preise
  - Geringerer Verwaltungsaufwand

- Angebot des öffentlichen Marktes (Markt FORCMS – 2021 R3 026 – Lot 53), das den Kriterien entspricht:

  Mercedes Vito Tourer L2, 140 kW, Diesel, Automatik, 4x4, Ecoscore 55/100

c. Preisschätzung:

- 1 Fahrzeug + Umrüstung: 80.000,00 € inkl. MwSt.
- Vorgesehene Summe im Haushaltsplan: 80.000,00 €

hat das Polizeikollegium in seiner Sitzung vom 3. Februar 2023 einstimmig entschieden, dem Polizeirat in seiner heutigen Sitzung Folgendes vorzuschlagen:

- Genehmigung der vorliegenden technischen Angaben;
- Genehmigung der Beanspruchung des öffentlichen Marktes (FORCMS) entsprechend den vorgenannten Angaben;
- Genehmigung der Anschaffung eines Einsatzfahrzeugs der Marke Mercedes Vito Tourer L2, 140 kW, Diesel, Automatik, 4x4, entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 80.000,00 €.

Der Polizeirat entscheidet einstimmig

- die vorliegenden technischen Angaben zu genehmigen;
- die Beanspruchung des öffentlichen Marktes (FORCMS) entsprechend den vorgenannten Angaben zu genehmigen;
- die Anschaffung eines Einsatzfahrzeugs der Marke Mercedes Vito Tourer L2, 140 kW, Diesel, Automatik, 4x4, entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 80.000,00 €, Umrüstungsarbeiten inbegriffen, zu genehmigen.

13. <u>Anschaffung eines Patrouillenfahrzeugs über den öffentlichen Markt</u>

Auf Grund des Artikels 33 des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;

Auf Grund des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung vom 22. April 2004, insbesondere Artikel L 1222-3 und L 1222-4;

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2013 über die Begründung, die Unterrichtung und die Rechtsmittel im Bereich der öffentlichen Aufträge und bestimmter Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge, insbesondere Artikel 42 § 1.1.a);

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2016 über die öffentlichen Aufträge;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 2013 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Ausführung öffentlicher Aufträge und öffentlicher Baukonzessionen;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 18. April 2017 über die Vergabe öffentlicher Aufträge in den klassischen Bereichen;

In Anbetracht, dass im außerordentlichen Haushalt des Haushaltsplans 2023 ein Betrag von 30.000,00 € für den Ankauf von Patrouillenfahrzeugen (33001/74398) vorgesehen ist;

In Anbetracht des Antrags des Zonenchefs zwecks Genehmigung der Anschaffung eines Patrouillenfahrzeugs über den öffentlichen Markt:

a. <u>Technische Angaben des Patrouillenfahrzeugs</u>:

Citroen C5 Aircross
Benzinmotor
96 kW
Drehmoment 230 Nm/1750
Automatikgetriebe
Farbe weiß
Gesetzliche Ausstattung: Warndreieck, Feuerlöscher, Verbandskasten, Sicherheitsweste
Servolenkung
ABS
Wegfahrsperre
Zentralverriegelung
Airbag Fahrer und Beifahrer
Seitenairbag vorne
Elektrische Fensterheber vorne und hinten
12-Voltsteckdose
Klimaanlage
Autoradio
GPS
ESP
Bluetooth

Rückfahrsensoren
Getönte Scheiben
Sitzheizung
Gummischutzmatten
Unterhaltsvertrag: 10 Jahre oder 100.000 km

Umrüstung Polizei:

Zusätzliche 12-Voltsteckdose vorne
Zusätzlicher Sicherungskasten
Striping der lokalen Polizei (in Deutsch) und Dachnummer
Zusätzliche Batterie
Lieferung und Installation der Beleuchtungsrampe
Lieferung und Installation der Sirene und des Lautsprechers
Lieferung und Installation des Astrid-Carkits und Antenne
Blaue LED‘s in der vorderen Stoßstange

b. Beanspruchung des öffentlichen Marktes:

- Begründung:
  - Günstige Preise
  - Geringerer Verwaltungsaufwand
- Angebot des öffentlichen Markts, welches allen Kriterien entspricht:

  FORCMS 2021 R3 023 Lot 19

  Citroën C5 Aircross, 96 kW, Benzin, Ecoscore 69/100

c. Preisschätzung:

1 Fahrzeug und Umrüstung 30.000,00 € inkl. MwSt.
Vorgesehene Summe im Haushaltsplan: 30.000,00 €

hat das Polizeikollegium in seiner Sitzung vom 3. Februar 2023 einstimmig entschieden, dem Polizeirat in seiner heutigen Sitzung Folgendes vorzuschlagen:

- Genehmigung der vorliegenden technischen Angaben;
- Genehmigung der Beanspruchung des öffentlichen Marktes (FORCMS) entsprechend den vorgenannten Angaben;
- Genehmigung der Anschaffung eines Patrouillenfahrzeugs der Marke Citroën C5 Aircross, 96 kW, Benzin, entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 30.000,00 €, Umrüstungsarbeiten inbegriffen.

Der Polizeirat entscheidet einstimmig

- die vorliegenden technischen Angaben zu genehmigen;
- die Beanspruchung des öffentlichen Marktes (FORCMS) entsprechend den vorgenannten Angaben zu genehmigen;
- die Anschaffung eines Patrouillenfahrzeugs der Marke Citroën C5 Aircross, 96 kW, Benzin, entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 30.000,00 €, Umrüstungsarbeiten inbegriffen, zu genehmigen.

14. Anschaffung von Handfunkgeräten und Zubehör über den öffentlichen Markt (Astrid)

Auf Grund des Artikels 33 des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;

Auf Grund des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung vom 22. April 2004, insbesondere Artikel L 1222-3 und L 1222-4;

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2013 über die Begründung, die Unterrichtung und die Rechtsmittel im Bereich der öffentlichen Aufträge und bestimmter Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge, insbesondere Artikel 42 § 1.1.a);

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2016 über die öffentlichen Aufträge;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 2013 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Ausführung öffentlicher Aufträge und öffentlicher Baukonzessionen;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 18. April 2017 über die Vergabe öffentlicher Aufträge in den klassischen Bereichen;

In Anbetracht, dass im außerordentlichen Haushalt des Haushaltsplans 2023 ein Betrag von 30.000,00 € für den Ankauf von Handfunkgeräten und Zubehör (33020/74451) vorgesehen ist;

In Anbetracht des Antrags des Zonenchefs zwecks Genehmigung der Anschaffung von Handfunkgeräten und Zubehör über den öffentlichen Markt der Gesellschaft ASTRID:

a. Beschreibung und Preisschätzung:

Beschreibung	Markt	Einzelreis mit MwSt.	Anz.	Gesamtpreis inkl. MwSt.
Funkgeräte SEPURA SC 21	CC ASTRID CD MP OO 60	1.100,00 €	10	11.000,00 €
Carkits inklusive Einbau	CC ASTRID CD MP OO 60	1.357,00 €	14	18.998,00 €
TOTAL				29.998,00 €

b. Anschaffung über den öffentlichen Markt der ASTRID – Gesellschaft, aus Gründen der Verträglichkeit zu bereits bestehendem Material und der erwiesenen Zuverlässigkeit:

ABIOM, Oostjachtpark 18, 9100 SINT-NIKLAAS

c. Begründung:

- Gewährleistung der Kompatibilität zu den technischen Anforderungen von Astrid;
- Geringer Verwaltungsaufwand.

hat das Polizeikollegium in seiner Sitzung vom 3. Februar 2023 einstimmig entschieden, dem Polizeirat in seiner heutigen Sitzung Folgendes vorzuschlagen:

- Genehmigung der vorliegenden technischen Angaben;
- Genehmigung der Beanspruchung des öffentlichen Marktes der ASTRID - Gesellschaft entsprechend den vorgenannten Angaben;
- Genehmigung der Anschaffung von Handfunkgeräten und Zubehör bei der Firma ABIOM entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 30.000,00 €.

Der Polizeirat entscheidet einstimmig

- die vorliegenden technischen Angaben zu genehmigen;
- die Beanspruchung des öffentlichen Marktes der ASTRID - Gesellschaft entsprechend den vorgenannten Angaben zu genehmigen;

- die Anschaffung von Handfunkgeräten und Zubehör bei der Firma ABIOM entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 30.000,00 € zu genehmigen.

Geheime Sitzung

Die geheime Sitzung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung des Polizeirats um 20.05 Uhr.

Für die Polizeizone Weser-Göhl

Der Schriftführer
Jean-Pierre GRITTEN

Die Vorsitzende
Claudia NIESSEN